

1.1 Die geplanten Maßnahmen in der Stadt Mülheim an der Ruhr

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
1.1.1 Leitbild	Entwicklung eines Leitbildes mit qualifizierten und quantifizierten energie- und klimapolitischen Zielsetzungen für die kommunale Energiepolitik	2010	80%			Umweltamt	Kenntnis-nahme
1.1.2 Bilanz, Indikator- ensystem	Erstellung einer CO ₂ -Bilanz mit Unterscheidung nach Sektoren und Energieträgern für MH-Ruhr	Läuft	25%	Finanzielle Unterstützung zur Entwicklung des Bilanzierungstools 6.000 Euro; Werkvertrag zur Erstellung der CO ₂ -Bilanz, Bilanz bis 2006/07 liegt bereits vor	jährliche Lizenzgebühr ca. 700 Euro, Werkvertrag zur Dateneingabe ca. 1.000 Euro	Umweltamt	Liegt vor!
1.1.3 Energie- planung	Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes inkl. Konzept zur Steigerung des Anteils regenerativer Energien	Läuft	80%	73.170, 72 Euro für das Klimaschutz-konzept (in 2009/10)		Umweltamt	Kenntnisnahme!
1.1.3 Energie- planung	Solar-Potenzial-Analyse: Standortanalyse für Photovoltaik oder thermische Solaranlagen und Berechnung des Energiepotenzials für die Stadt Mülheim; Eignungsprüfung aller Dachflächen und Berechnung von Erträgen, CO ₂ -Minderung und Investitionskosten; bürgerorientierte Informationsbereitstellung im Internet	Erste Ergebnisse liegen vor bis Ende 2009; Internet in 2010	Abh. von Umfang	Standortanalyse: "gesichert" Internetpräsenz (ohne Karte): "gesichert" Aufbau des Web-GIS (Internetkarten): durch Amt 10 gesichert, Kosten ca. 3.220 Euro; Flyer für Hauseigentümer 1.700 Euro; Auftrag		Umweltamt	Kenntnis-nahme

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
				Solarpotenzialanalyse 41.650 Euro ist bereits abgeschlossen (davon Landesfördermittel: 32.000 €)			
1.1.5 Aktivitätenprogramm	Entwicklung eines Aktivitätenprogramms im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes mit Verankerung von Maßnahmen im Budget. Entwicklung/Durchführung einer netzwerkorientierten Kampagne - Unternehmen, Initiativen, Kommune, Umweltverbände, BürgerInnen – Bündelung aller durchgeführten Maßnahmen und künftigen Aktivitäten unter einem gemeinsamen Label: „Klimazone Mülheim“ *)	2010 Start: 2010	80%	s. oben (1.1.3)		Umweltamt Klima-initiative	Beschluß erforderlich! Kenntnis-nahme
1.2.1 Wettbewerb, Ausschreibung	Berücksichtigung energetischer Vorgaben in städtebaul. Wettbewerben/ bei Ausschreibungen. - Wettbewerb und Planung Hochschule Ruhr West unter dem Leitbild "Zero emission", - 2. Wettbewerb: Vorgabe Fernwärme-anschluss an das benachbarte Medl - Blockheizkraftwerk		Abh. von Umsetzungstiefe			Stadtplanungsamt	Kenntnis-nahme!
1.3.1 Behördenverbindliche	Stärkung der Stadtteilzentren zur Vermeidung unnötigen Individualverkehrs	Laufend	Keine weiteren Punkte möglich			Stadtplanungsamt	Kenntnis-nahme!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
Instrumente	Steuerung des Einzelhandels (EH) durch Zentrenkonzept Masterplan Zentren und EH, Ausschluss von Großflächigem EH außerhalb der Zentren Ruhrbania zur Förderung der Innenstadt (INN) Qualitätsoffensive INN u.a. mit einer Gestaltungssatzung						
1.3.3. Privat-rechtliche Verträge	Diskussion zur Aufnahme verbindlicher energetischer Vorgaben in die Grundstückskaufverträge anregen	Offen	Abh. von Umsetzungstiefe			Dezernat 6 Agendabüro	Kenntnis-nahme!
2.1.1 Bestandsaufnahme, Analyse	Energieausweise für über 100 komm.-öffentl. Gebäude. Öffentlicher Aushang zur Erfüllung der Vorbildfunktion und zur Feststellung evtl. vorhandener behebbarer energetischer Mängel bei öffentlichen Gebäuden		Keine Punkte möglich			ImmobilienService	Kenntnis-nahme!
2.1.2 Controlling	Erfassung mit Energiemanagementmodul (Softwarebasiert für Gebäudemanagement) und Energie-Controlling von 5 ausgewählten Groß-objekten durch einen externen Berater über 5 Jahre mit Report und Handlungsempfehlungen	Läuft 2009	Abh. von Umfang, Mindestens 5%	Haushaltsneutral		ImmobilienService, RWE	Kenntnis-nahme/Extern!
2.1.3 Sanierungskonzept	Ein zweites ÖPP-Paket für ein zentrales Berufskolleg und eine Gesamtschule soll später realisiert werden. Es wird eine Vielzahl von energetischen		25%	Haushaltsneutral Bis 2012		ImmobilienService	Kenntnis-nahme

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
	Gebäudesanierungen geplant, die im Rahmen des Konjunkturpaketes umgesetzt werden sollen						
2.1.4 Hausmeister-schulung	Durchführung des Projektes "Mission E" in Kooperation mit der Mülheimer Initiative für Klimaschutz und der Energieagentur NRW. Ziel: Reduzierung der Energie-, Strom- und Heizkosten; Senkung der CO ₂ -Emissionen.	2010-2012	Abh. von Umfang			Klima-initiative , ImmobilienService	Kenntnis-nahme/ Extern!
2.1.5 Internalisierung externer Kosten	Diskussion anregen, bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen die EnEV um x% zu unterschreiten	Offen	Abh. von Umfang			Dezernat 6 Agendabüro	Kenntnis-nahme
2.2.1 EE Wärme	Ausbau der Wärmeversorgung aus regenerativen Energiequellen. Beispiel wird nachgetragen		Abh. von Anteil			Dezernat 6 Agendabüro	Kenntnis-nahme
2.2.2 EE Elektrizität	PV-Anlage auf kommunalen Dächern		Abh. von Anteil	Kostenneutral		ImmobilienService	Kenntnis-nahme
2.2.3-2.2.5 Energieeffizienz Wärme, Strom, Wasser	Ausbau der Kennwerterfassung		Abh. von Kennwerten			ImmobilienService	
2.3.1 Straßenbeleuchtung	Lichtsignalanlagen mit LED-Technik (bereits in der Umsetzung). 2009 sind bereits alle 161 220 Volt LSA auf LED umgerüstet. Der Stromverbrauch reduzierte sich von 2.156.215 kWh im Jahr 2003 auf 766.601 kWh	Ab 2009	Abh. von Umfang			Tiefbauamt	Liegt vor!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
2.3.2 Lastmanagement Smart Metering	Umstellung ab 2009 RWE rüstet ab 2009 alle Zähler im Stadtgebiet als fernabfragbare "Intelligente Zähler" um. Die Stadt Mülheim ist Pilotprojekt. Über einen personalisierten Zugriff im Internetportal der RWE erhält der Bürger Transparenz über seinen Stromverbrauch und die entsprechenden CO ₂ -Äquivalente. Über das Portal werden nur die 12 Monatswerte visualisiert. Über eine Java-Applikation werden die Lastgangsdaten auf dem PC visualisiert. Ein Tacho visualisiert den aktuellen Verbrauch.	Bis Ende 2011	Keine Bewertung möglich (0 mögliche Punkte)			RWE	Kenntnis-nahme/ Extern!
2.3.2 Lastgangmanagement	Für Kunden mit registrierenden Leistungsmessung (fernablesbaren ¼-h-Lastgangzählern) : Das Lastmanagement beinhaltet alle Maßnahmen, den elektrischen Leistungsbedarf (kW) mit dem Ziel anzupassen, die Stromkosten ohne negative Auswirkungen auf die Produktion zu senken.		Keine Bewertung möglich (0 mögliche Punkte)			RWE	
3.2.1 Produktepalette der Stadtwerke	Zentrale Kälteversorgung - Holzhackschnitzel- Feuerungsanlage, Contracting. Wärme- und Kälteversorgung mittels Wärmepumpe.	- Zentrale Kälteversorgung in Planung - Planung für Holzhackschnitzelfeuerungsanlage abgeschlossen - mehrere Wärmepumpenprojekte abgeschlossen (Bau + Betrieb)	Keine weiteren Punkte möglich			MEDL	Kenntnis-nahme/ Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
3.2.2 Ökostrom	Beteiligung an einem BZ-Feldtest der neusten Generation. Vorreiter für BZ, angetrieben durch reinen Wasserstoff, wenn in der Zukunft große Wasserstoffproduktionen mit großen Mengen sowie Leitungsführungen vorhanden sind. Wasserstoffproduktion mittels Solar.	läuft	Keine weiteren Punkte möglich			MEDL	Kenntnis-nahme/ Extern!
3.2.3 Verbrauchs-entwicklung für die Kund-schaft	Eine verbraucherfreundliche Energieverbrauchsabrechnung wird derzeit entwickelt.	läuft	Keine weiteren Punkte möglich			RWE: smart-metering MEDL	Kenntnis-nahme/ Extern!
3.2.4 Tarifstruktur en (Elektrizität, Gas, Fern-wärme)	RWE: ab 2010 sollen in Kombination mit den intelligenten Zählern zeit- und lastvariable Tarife angeboten werden (wird erst getestet)	2010	Keine weiteren Punkte möglich			RWE	Kenntnis-nahme/ Extern!
3.3.3 Wärme aus EE	Wasserkraftwerke (+ Ökostromtarif von RWE)		Abh. von Anteil an Gesamt-wärmebedarf			RWE/RWW	Kenntnis-nahme/ Extern!
3.3.4 Kraft-wärme-kopplung	Ausbau BHKW	2010	Abh. von Umsetzungs-tiefe				Kenntnis-nahme/ Extern!
3.4.1 Analyse und Stand Energie-effizienz Wasser-versorgung	Effizienzsteigerung der technischen Anlagen in der Produktion und in der Gebäudetechnik.		50%			RWW	Kenntnis-nahme/ Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
3.5.4 Regenwasserbewirtschaftung	Verstärkte Flächenentsiegelung, zusätzliches Straßenbegleitgrün (Projekt Mülheim grünt) und Vermeidung weiterer Versiegelung	2010	Abh. von Umsetzungstiefe			Klimainitiativa, Umweltamt	Kenntnisnahme/Extern!
4.1.2 Fahrzeuge der Verwaltung	ÖPNV-Anschaffung von Hybrid-Fahrzeugen bei notwendigen Neuanschaffungen.		20%			MVG	Kenntnisnahme
4.1.2 Fahrzeuge der Verwaltung	Spritsparkurse für Busfahrer/innen	Läuft kontinuierlich weiter	10%			MVG	Kenntnisnahme
4.2.3 Tempo- /Begegnungszonen	Öffnung von Einbahnstraßen für den Zweirichtungsverkehr zur Vermeidung von Umwegfahrten. Beispiele: Auf dem Dudel, Bachstr., Muhrenkamp, 15 Strassen in 10-09.	Laufend	5%	130 Euro/Strasse		Tiefbauamt	Kenntnisnahme
4.2.3/4.2.4 Tempo- /Begegnungszonen	In 2009 wird in der Mülheimer Altstadt ein Projekt mit dem "shared space" Ansatz durchgeführt. Der südlich liegende Innenstadtbereich wird mit dem Modellansatz "simply city" überplant.	Planungsprozess in 2009, Umsetzung bis 2012	s.o.			Tiefbauamt	Liegt vor!
4.3.2 Radwegetz, Beschilderung	Weiterer Ausbau des Radwegenetzes	Laufende Maßnahmen	Max. 20% Abh. von Umsetzungstiefe			Tiefbauamt	Liegt vor.
4.3.2 Radwegetz, Beschilderung	Kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Zügen und S-Bahnen: In 2009 kostenlose Fahrradbeförderung im VRR mit FirmenTicket, BärenTicket und		Keine weiteren Punkte möglich			MVG	Kenntnisnahme/Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
	Ticket2000. Nur nicht mit Barfahrausweisen und sehr stark rabattierten Monatskarten (Ticket1000, SchokoTicket)						
4.3.3	Abstellanlagen Zusätzliche Radabstellanlagen und Erweiterung des Serviceangebotes an den Radstationen	2010	20%	160.000 in 2009/2010		Tiefbauamt	Liegt vor.
4.3.3	Abstellanlagen Metrorad Ruhr (Leihradsystem)		Keine weiteren Punkte möglich			PIA	Kenntnis-nahme/Extern!
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebotes	Linienetzoptimierungen	Mitte 2010	30%			Tiefbauamt/MVG	
	RBL-System für den ÖPNV	2011 ff.	s.o.			MVG	
	Buskaps für alle Bushaltestellen	Läuft	s.o.	143.000 in 2010/2011		Tiefbauamt	
	Vervollständigung der Barrierefreiheit	Läuft	s.o.			Tiefbauamt MVG	
	barrierefreier Ausbau von Stadtbahnhaltestellen durch Nachrüstung von Aufzügen	Läuft bis 2012	s.o.			Tiefbauamt MVG	
	Beschaffung eines Hybrid-Busses	Unklar	s.o.			MVG	
4.4.2 Vortritt ÖPNV	Weitere ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen und Ausweitung Beschleunigungsprogramm ÖPNV auf alle Linien	Kontinuierlich	20%			MVG	
4.4.3 Kombinierte Mobilität	E-Mobility: Bau einer Stromtankstelle 1. Ausbaustufe Anf. 2010 Errichtung von 5 Elektro-Tankstellen im gesamten	2010	10%			RWE	Kenntnis-nahme/Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
	Stadtgebiet, weitere 6 Anlagen im Laufe des Jahres						
4.5.1	Mülheim mobil-Portal für Bürger und Unternehmen	Bis Frühjahr 2010	Keine weiteren Punkte möglich	Kostenneutral		Tiefbauamt	Kenntnis-nahme
4.5.2	Im Zuge der ÖPNV- Kooperation gemeinsame Marketingaktionen mit Duisburg und Essen	2010	20%			MVG	
4.5.2	Kooperation mit dem Mitpendlerportal des VRR	Kontinuierlich ab 2010	s.o.	Haushaltsneutral		Tiefbauamt, Klima-initiative	Kenntnis-nahme/ Extern!
4.5.2	Unterstützung von Verkehrserziehungsprojekten	Kontinuierlich ab 2010	s.o.			Klima-initiative	Kenntnis-nahme/ Extern!
5.2.2	Die Ergebnisse des EEA-Verfahrens werden auf der Homepage veröffentlicht.	2009	100%			Agenda-büro	Kenntnis-nahme!
5.2.2	Eine regelmäßige Präsentation der Ergebnisse des EEA-Verfahrens findet einmal jährlich statt.	2010	s.o.			Agenda-büro	Kenntnis-nahme!
5,2,3	Investive Maßnahmen werden mit Sicherstellung der Finanzierung durchgeführt (Ratsbeschluss zum Haushalt erforderlich) und die Ergebnisse werden veröffentlicht.	2010ff	100%			Agenda-büro	Beschluß erforderlich
5.2.4	Durchführung des Projektes "Mission E" in Kooperation mit der	Ab 2010	80%	10.000 in 2010	5.000 in 2011/	Klima-initiative	Kenntnis-nahme/ Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
bildung	Mülheimer Initiative für Klimaschutz und der Energieagentur NRW. Ziel: Reduzierung der Energie-, Strom- und Heizkosten; Senkung der CO ₂ -Emissionen.				2012	ImmobilienService Agenda-büro	
5.3.1 Budget für energie-pol. Kommunalarbeit	250.000 € über 3 Jahre für Klimaschutzinitiative		40%		250.000	Klima-initiative	Liegt vor!
6.1.1 Informa-tion	Fortschreibung: "Bauen mit Solarenergie"-Info-Flyer und Themographie-Infolyer sowie Beratung zu Thema Energie-Ausweis, kom. Angebot an Vermieter	2009/1.Hj. 2010	Keine weiteren Punkte möglich	Flyer „Thermographie“ liegt bereits vor!		Umweltamt	Kenntnis-nahme!
6.1.1 Informa-tion	1/2 jährliche Information an alle MitarbeiterInnen der Kommunalverwaltung über Energieeinsparung ohne Komfortverlust (Tipps, Empfehlungen)	Kontinuierlich: „Klimazone Büro“	Keine weiteren Punkte möglich			Agendabüro	Kenntnis-nahme!
6.1.2 Veranstaltungen, Aktionen	"Klimazone Mülheim 2010" – Kampagne der Mülheimer Initiative für Klimaschutz e.V. und Sponsoren, die sich direkt an BürgerInnen und Unternehmen richtet. Jahresprogramm mit unterschiedlichsten Aktivitäten *)	2010ff	5%	200.000		Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.1.2 Veranstaltungen,	Klimadiplom für Kinder/Schüler (Fortsetzung des Klima-Diploms aus 2009)	Läuft schon bis 2012	s.o.	2.000 in 2009/2010		Klima-initiative, Agenda-büro	Kenntnis-nahme/Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
Aktionen							
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	KlimaCampus Kooperation mit der FH Ruhr West und dem Max-Planck-Institut(Technologie/Naturwissenschaften) Dialogforen und Vortragsreihen zu Klimaschutzthemen	2010f.	Keine weiteren Punkte möglich		30.000	Klima-schutz-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Kooperation aller außerschulischen Bildungsträger mit dem Bildungsbüro – Qualifizierte Schulangebote nach Schultypen und Jahrgängen gegliedert	2010ff.	Keine weiteren Punkte möglich			Bildungs-büro, Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Energieberatung für einkommensschwache Haushalte, Träger ist Caritas, 5 Mitarbeiter	Okt. 2009 – Okt. 2011	Keine weiteren Punkte möglich	25 % Basisfinanzierung durch Stadt 75 % Jobperspektive		Caritas, Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	VHS-Vortragsreihe „Klimaschutz am Bau“	2010f.	Keine weiteren Punkte möglich			Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Kooperation mit Sparkasse bei Immobilienmesse „ganzheitliche Energieberatung“		Keine weiteren Punkte möglich		1.000	Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Aktion „Bürgergrün“ Ehrenamtliche Pflege städt. Grünflächen	2010f.	Keine weiteren Punkte möglich		3.000	Klima-initiative, Bürgerstiftung	Kenntnis-nahme/Extern!
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Offene Workshops und Netzwerktreffen (Energieberater, Architekten) zu Klimaschutzthemen	2009ff.	Keine weiteren Punkte möglich			Klima-initiative, Agenda-büro	Kenntnis-nahme/Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
arbeit							
6.2.1 Dialog, Zusammenarbeit	Kooperation mit Solargenossenschaft Essen für Investoren ohne eigene Dachflächen	Geplant	Keine weiteren Punkte möglich			Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.3.1 Wirtschaft	Ökoprofit mit mindestens 10 weiteren Unternehmen (einschl. zwei kommunalen Betrieben). Ziel: u.a. Nachhaltige Senkung des Energieverbrauchs!	2009/10 2011/12	20%	Landsmittel 20.000 €	Je 4.850 2009-2012	Agenda-büro; Mülheim& Business	2009/2010 Liegt vor! 2011/2012: Beschluß erforderlich!
6.3.1 Wirtschaft	Fortschreibung "Ökoprofit-Klub"	Dauerhaft	s.o.	Kostenneutral		Agenda-büro	Kenntnis-nahme!
6.3.1 Wirtschaft	Messe/Ausstellung „Nachhaltiges Bauen“	2011	s.o.			Klima-initiative	Kenntnis-nahme/Extern!
6.3.4 Projekte außerhalb der Stadt	Solaroffensive mit Partnerstädten	In Vorbereitung	20%	Kostenneutral Ideentransfer		Agendabüro	Kenntnis-nahme!
6.4.2 Finanzielle Förderung	Förderung von 80-100 Wohneinheiten pro Jahr mit 1.200 € für Solarthermieanlage	Laufend	50% (inkl. Weitere Maßnahmen s.u.)			MEDL	Kenntnis-nahme/Extern!
6.4.2 Finanzielle Förderung	50.000 € - Gewinn beim Bundeswettbewerb "Kommunaler Klimaschutz" für Bürgerfördertopf: Förderung privater Solaranlagen/Beratung einkommensschwacher Haushalte, Förderung Neuanschaffung CO ² -neutraler Kühlgeräte	Bis Ende 2011	s.o.	50.000		Dezernat VI	Liegt vor!
6.4.2 Finanzielle Förderung	Stadtklimapreis „Grün“ (Hof-, Dach- und Fassadenbegrünung,	2010	s.o.	5.000		UmweltamtKlima-initiative	Beschluss erforderlich Extern!

Nr.	Maßnahmen	Termin	Zusätzliche Punkte in%	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiierungs-) Kosten in €.	Jährliche Kosten in €	Verantwortlich	Beschluss erforderlich
	Flächenentsiegelung) Für Private und Unternehmen						
6.4.2 Finan-zielle Förderung	Fassadenwettbewerb „Make up Mülheim“ mit Energieeffizienzberatung	2010f.	s.o.		1.000	Klima-initiative	Kenntnis-nahme/ Extern!
6.4.2 Finan-zielle Förderung	Stadtklimapreis „Energieeffizienz“ Neubau und Sanierung	2011	s.o.	15.000		Klima-initiative	Beschluss erforderlich Extern!

*)
siehe 1.1.5 und 6.1.2 „Klimazone Mülheim“:
Entwicklung/Durchführung einer netzwerkorientierten Kampagne: Unternehmen, Initiativen, Kommune, Umweltverbände, BürgerInnen;
Bündelung aller bisher durchgeführten noch laufenden Maßnahmen und künftigen Aktivitäten unter einem gemeinsamen Label: „Klimazone Mülheim“. Die Kampagne dient der Bündelung aller Maßnahmen und der Vernetzung aller Akteure (Lyrisch: Alle Flüsse und Bäche münden in einem Strom).
Legende: Nach einer Anregung der Firma Menerga fand ein erstes Treffen Ende November 2009 statt (Mehrere örtliche Unternehmen, Klimainitiative, Agendabüro, Kulturbüro, MEDL, Mülheim&Business, FH, CBE, u.a.), um das mögliche gemeinsame Label *Klimazone Mülheim an der Ruhr* zu erörtern.
Es bestand Übereinkunft darin, das Label zu verwenden und die Eingliederung vorhandener und geplanter Projekte in einem Workshop Anfang 2010 zu beraten und durchzuführen.
Zu diesem Workshop sollen alle eingeladen werden, die sich mit dem Thema Klima beschäftigen und an der Entwicklung der „*Klimazone Mülheim*“ mitwirken wollen.
Die Bündelung aller Aktivitäten zu einem Mainstream mit auch kleinteiligen Aktionsmöglichkeiten (Klimazone Betrieb, Klimazone Schule, Klimazone Büro, etc.), wurde als sinnvolle „Plattform für die Tat“ bezeichnet, an der alle gesellschaftlichen Gruppen und Einzelpersonen teilhaben können. Die mögliche gemeinsame kommunalgesellschaftliche Aktivität ermöglicht nachhaltige Erfolge, die jeder einzelne Beteiligte nicht allein bewirken könnte.
Die Federführung dieser kooperativen Kampagne übernimmt die "Mülheimer Initiative für Klimaschutz".